

Mitgliederversammlung Traktand 4 (weitere Ergänzung)

26.10.2024 um 08:11 Uhr

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Leider sind weitere Versuche meinerseits (s. Anhang), den Konflikt innerhalb des Vorstandes professionell zu lösen gescheitert.

Die anderen Vorstandsmitglieder haben mir bis heute nicht mitgeteilt, wie ich auf die öffentlichen Vorwürfe gegen mich als Person differenziert Stellung nehmen darf.

Ich erachte es v.a. für Psychiater:innen als nicht professionell einen ungelösten internen Konflikt nach aussen über eine Mitgliederversammlung zu lösen und damit die Mitgliederschaft weiter zu polarisieren und zum Richter über diesen Konflikt zu machen.

Ich würde daher empfehlen den Traktand 4 an den Vorstand mit dem Auftrag zurückzuweisen, diesen, wenn nötig mit Mediation, intern zu klären.

Als Psychiater bin ich, wie wir alle, natürlich gewohnt Konflikte auszutragen und werde mich diesem Konflikt im Vorstand auch stellen.

Da die Ärzteschaft weiterhin über die Frage gespalten ist, ob es sich bei der Corona-Krise um eine Inszenierung ("manmade disaster") oder eine Naturkatastrophe handelt, ist es leider wahrscheinlich, dass sich der Traktand 4 zu einem öffentlichen Tribunal gegen mich als Person entwickelt. Einer solchen Situation werde ich mich nicht aussetzen und bitte daher um Verständnis, dass ich an dieser Versammlung nicht teilnehme.

Kollegiale Grüße
Oliver Christen

Dateien:

[Beitrag an den Vorstand vom 22.10.24](#)[Beitrag an den Vortsand vom 24.10.24](#)[Anhang 1 zum Beitrag 24.10.24](#)
["Stop"](#)[Anhang 2 zum Beitrag 24.10.24](#) ["Brief an Oberstaatsanwalt"](#)[Anhang 3 zum Beitrag 24.10.24](#)
["Anschreiben"](#)